

Evangelischer Kirchenkreis Meiningen

Gerthausen

Die Mauern der Kirche stammen vom Anfang des 18. Jh., über dem mit zwei Säulen verzierten Südportal steht die Jahreszahl 1712. Es wurden Elemente eines Vorgängerbaus verwendet, an der Westseite befindet sich der obere Teil eines spätgotischen Maßwerkfensters.

Auch das steinerne Ankerkreuz am Giebel stammt aus dem Vorgängerbau und soll 1634 die Kroaten von der Einäscherung des Dorfes abgehalten haben, da sie den Ort für katholisch hielten.

Das Innere der Kirche wurde nach dem großen Dorfbrand 1844 neu gestaltet unter Bauleitung des großherzoglich- weimarischen Hof- Oberbaudirektors C.W. Coudray, der auch für den ungewöhnlichen Turmhelm sorgte. Der schlichte spätklassizistische Hauptraum hat zweigeschossige Emporen.

Die Kanzel befindet sich über dem Altar, die Orgel auf der oberen Empore an der Westseite.



URL: [http:// www.kirchenkreis- meiningen.de/ kirchenkreis/ pfarraemter- und- gemeinden/ bettenhausen/ gerthausen/](http://www.kirchenkreis-meiningen.de/kirchenkreis/pfarraemter-und-gemeinden/bettenhausen/gerthausen/)

© 2001 - 2020. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com